

Vita Tabea Rößner

* 7. Dezember 1966 in Sassenberg, Kreis Warendorf
viertes Kind von sechs Kindern einer Pfarrersfamilie
zum zweiten Mal verheiratet, 2 erwachsene Töchter

Ausbildung

1972-1973 Grundschule Sassenberg, Kreis Warendorf
1973-1976 Grundschule Altenhagen, Bielefeld
1976-1979 Städtisches Gymnasium Heepen, Bielefeld
1979-1985 Städtisches Gymnasium Olpe, Abitur
1985 – 1992 Studium der Musikwissenschaft, Kunstgeschichte, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft an der Universität zu Köln und an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Abschluss Magister Artium
1992 – 1994 abgeschlossenes Aufbaustudium Journalistik und Öffentliches Recht an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Beruflicher Werdegang

1991 – 2009 freiberufliche Journalistin, Autorin und Redakteurin u.a. beim Hessischen Rundfunk, RTL Hessen Live (Taunusfilm), Autorin für verschiedene Zeitschriften, 14 Jahre beim ZDF, u.a. verantwortliche Redakteurin für die Berichterstattung über die Olympischen Spiele in Beijing 2008 für die Kinder- und Jugendredaktion mit Aufenthalt in China, zuletzt Schlussredakteurin (CvD)
Verschiedene Fortbildungen bei der ZFP (Zentrale Fortbildung der Programm-Mitarbeiter von ARD und ZDF), u.a. ein zweistufiges Führungskräfte-seminar

1992 - 1996 Regieassistentin beim Hessischen Rundfunk

1996 – 1997 selbstständige Maklerin

1997 – 2000 selbstständige PR-Beraterin, u.a. für den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz und das Brokerhaus conservative-concept (Bad Homburg)

seit 2009 Abgeordnete des Deutschen Bundestages

1. Wahlperiode: Medienpolitische Sprecherin sowie Sprecherin für Demografiepolitik der Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mitglied im Kultur- und Medienausschuss, OB-Frau im Unterausschuss Neue Medien, Mitglied in der Enquete-Kommission „Internet und Digitale Gesellschaft“, stellvertretendes Mitglied im Innen- und Familienausschuss, Mitbegründerin der Parlamentsgruppe „Games“.
2. Wahlperiode: Sprecherin für Medienpolitik, Kreativwirtschaft und digitale Infrastruktur, Mitglied und OB-Frau im Kultur- und Medienausschuss, Ausschuss Digitale Agenda, stellvertretendes Mitglied im Verkehrsausschuss, Mitbegründerin und Vorstand der Parlamentsgruppe „Bahnlärm“
3. Wahlperiode: Sprecherin für Netzpolitik und Verbraucherschutz, Leiterin der Fraktions-AG Digitalpolitik, Mitglied im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz, stellvertretendes Mitglied in der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“, im Ausschuss Digitale Agenda, im Kultur- und Medienausschuss, Mitbegründerin und Vorstand des Parlamentskreises „Fluglärm“ sowie der Parlamentsgruppe „E-Sport und Games“

Stipendien und Praktika

2-5/1989	Auslandspraktikum bei dem Komponisten Andrew Culver (Schüler von John Cage), New York
6-9/1992	az – Frankfurter Illustrierte, Frankfurt am Main
2-3/1993	Radio FFH, Frankfurt am Main
8-10/1993	Associated Press, Frankfurt am Main
2-4/1994	Hessischer Rundfunk, Frankfurt am Main
3-4/2004	Stipendiatin des German Marshall Funds – Aufenthalt in den U.S.A.

Sonstige berufliche Erfahrungen

1981-1985	Zeitungszustellerin in Olpe
7-10/1986	Werksstudentin am Fließband bei Dykerhoff, Drolshagen
1987-1989	Werksstudentin bei dactylo (Zeitarbeitsunternehmen), Frankfurt am Main
1989-1990	Informationshostess bei Flughafen AG Frankfurt am Main
1989-1992	Werksstudentin bei Siemens, Frankfurt am Main
1992-1993	Sekretärin bei Rechtsanwälte Albert, Flad & Schlosshan, Frankfurt am Main

Politisches Engagement

Seit 1986	Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1987	Mitbegründerin des grünen Jugendstammtisches Frankfurt am Main
1988	Mitbegründerin der Hochschulgruppe Grüne an der Uni in Frankfurt am Main
1989 – 1991	Mitglied des Konvents der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
1989 – 2006	Vorstandssprecherin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mainz
2001 – 2006	Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz
2001 – 2009	Mitglied des Parteirats von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz
2003 – 2005	Mitglied der Kinderkommission des Bundesverbands von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2014 – 2018	Mitglied im erweiterten Landesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz

Wahlämter

1999 – 2004	Mitglied des Ortsbeirats Mainz-Oberstadt
2004	Mitglied der Bundesversammlung (gewählte Vertreterin durch den Landtag RLP)
2004 – 2012	Mitglied des Stadtrates Mainz (ua Mitglied im Finanz-, Wirtschafts- und Schulträgerausschuss)
seit 2009	Mitglied des Deutschen Bundestags
seit 2009	Mitglied im Kuratorium des Hauses der Geschichte Bonn
seit 2010	Mitglied im Kuratorium der Fridtjof Nansen Akademie – Weiterbildungszentrum Ingelheim
seit 2009	Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtwerke Mainz AG
seit 2010	Mitglied des Aufsichtsrates der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG
2013 – 2017	stellvertretendes Mitglied im Beirat der Bundesnetzagentur
seit 2018	Beiratsmitglied „Digitale Marktwächter“ des Bundesverbands Verbraucherzentrale

- 2018 – 2019 Mitglied des Stadtrates Mainz
- 2018 - 2019 Mitglied in der Vorauswahlkommission des Deutschen Filmpreises (Sektion Spielfilm)
- seit 2018 Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates

Ehrenamtliches Engagement

- 1980er Jahre aktiv in der Friedensbewegung und in amnesty international-Gruppen mit Schwerpunkt Chile und Südafrika
- 1982 – 1985 Verkauf im Weltladen Olpe
- 1987 – 1989 Studierendenprecherin im Fachbereich Musikwissenschaft, Mitglied des Direktoriums
- 1999 – 2002 Elternbeirat Kinderkrippe Gleiwitzer Straße e.V.
- 2000 – 2004 Gewähltes Mitglied im Stadtelternbeirat/Stadtelternausschuss
- 2004 – 2006 Vorsitzende der Elterninitiative Kinderhaus Agrippastrasse
- 2006 – 2008 Landesvorstandsmitglied des Verbands Alleinerziehender Mütter und Väter Rheinland-Pfalz
- 2007 – 2010 Mitglied im Beirat der Initiative Kohlefreie Region Mainz Wiesbaden e.V.
- Seit 2008 Mitbegründerin und 2. Vorsitzende des Vereins Rheinhessen gegen Rechts e.V.
- Seit 2011 Mitbegründerin des Bundesverbandes Smart City e.V. in Mainz und Mitglied des Vorstandes

Mitgliedschaften

- 1999 – 2017 Förderverein Gleiwitzer Straße e.V.
- seit 2000 Mainzer Drecksäck e.V.
- seit 2003 Verein gegen Fluglärm und für ein lebenswertes Mainz/Verein für ein lebenswertes Mainz und Rheinhessen e.V.
- seit 2003 BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
- 2003 – 2017 Fördermitglied Greenpeace e.V.
- seit 2006 Verein zum Erhalt des Open Ohr Festivals e.V./Open-Ohr-Verein e.V.
- 2004 – 2018 Verband Alleinerziehender Mütter und Väter e.V.
- 2007 – 2016 Mitglied in der Bürgerinitiative Kohlefreies Mainz (KoMa) e.V.
- seit 2009 Gegen das Vergessen e.V.
- 2010 – 2018 Gutenberg-Gesellschaft e.V.
- seit 2011 Initiative gegen Fluglärm Mainz Oberstadt e. V./Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.
- seit 2013 VCD Deutschland e.V.
- seit 2015 k.turn e.V. (Kaiserslautern)
- seit 2017 Bürgerenergiegenossenschaft Neue Energie Bendorf eG
- seit 2019 Urstrom Bürgerenergiegenossenschaft eG